



# 25 Jahre Fliegl in Triptis: Tausende feierten und bekamen mächtig was geboten!

Reger Besucherandrang und viel Action beim Tag der offenen Tür.

1992 startete Fliegl seine Produktion im thüringischen Triptis. Im Mai wurde das 25-jährige Bestehen groß gefeiert. Mit großer Fahrzeugschau, großem Programm, großen Namen und einem noch größeren Festzelt auf dem Werksgelände in Triptis.

5.000 Besucher erlebten einen Tag der offenen Tür und eine Jubiläumsfeier mit Eventcharakter – ein Spektakel für Neugierige, Technikfans, Mitarbeiter und Kunden. Schon von der Autobahn A9 aus war das Tipidrom, ein Zirkusfestzelt mit Showbühne, kilometerweit zu sehen. Und was das Zelt schon aus der Ferne verhieß, wurde auf dem Werksgelände zur Gewissheit: hier wurde mächtig was geboten.

Für viel Aufmerksamkeit und Action sorgten zum Beispiel ein Race Truck sowie verschiedene Trial Trucks, die sich spektakulär durch einen anspruchsvollen Parcours pflügten.

Als Stargast war Extremsportler Joey Kelly vor Ort, der einen Vortrag zum Thema „No Limits – Wie schaffe ich mein Ziel“ hielt und anschließend eine Stunde lang Autogramme gab.

Doch auch die Fahrzeugtechnik kam nicht zu kurz. Dafür sorgte eine riesige Produktschau: In 13 Trailer-Themenparks präsentierte Fliegl über 60 Anhänger und Auflieger und vermittelte somit einen Eindruck vom aktuellen Produktportfolio, seiner geballte Innovationskraft und von seinem breit aufgestellten Fahrzeugspektrums für den Güterverkehr der Zukunft.

Immer im Fokus: die Themen Nachhaltigkeit, Schadstoffeinspa-

rung und Ressourceneffizienz. Zu den Highlights zählten die Greenlight Gardinensattel, Fliegls Greenlight Kipperflotte und die Twin Trailer, zu sehen erstmals auch als X-tra long.

Als Neuheit stellte Fliegl sein Dolly CLG vor. CLG steht für „Clever, leicht, gelenkt“ und für einen Quantensprung beim Gewicht: Das neue Dolly wiegt gerade einmal halb so viel wie andere Dollys am Markt.

Komplett neu entwickelt hat Fliegl einen Dachholm für Gardinensattel, der so stabil ausgeführt ist, dass er sich nicht durchbiegt – ein enormer Pluspunkt, der maximalen Spielraum fürs Be- und Entladen schafft.

„Wir nutzen innovative Press- und Walzwerkzeuge, um dem Dachholm maximale Stabilität zu verleihen“, sagt Geschäftsführer Helmut Fliegl. „Null Millimeter Durchbiegung bedeutet konstante Durchladehöhe über die gesamte Fahrzeuglänge. So vereinfachen wir die Be- und Entladung enorm, vermeiden Beschädigungen an Trailer, Stapler und Ladung und machen Ladevorgänge sicherer und wesentlich schneller.“

Herkömmliche Dachholme, so hat man bei Fliegl beobachtet, biegen sich nach dem Öffnen von Plane und dem Entriegeln der Rungen bis 210 mm durch. Dadurch wird der Zugriff auf



25,25 m-Kombination mit dem neuen Fliegl-Dolly CLG. Bei der Präsentation konnte das Kurvenlaufverhalten überzeugen. Und auch die Höhenbegrenzung von 4 m wird dank CLG eingehalten.

STM-Bild





Auf dem Werksgelände waren über 60 Auflieger und Anhänger für die unterschiedlichsten Transportaufgaben ausgestellt.

STM-Bilder

den Laderaum erheblich eingeschränkt und Staplerfahrer werden zu unkalkulierbar riskanten Manövern gezwungen. Statt zügiger Lkw-Abfertigung muss Gitterboxen-Tetris gespielt werden, ehe alle Ladungsträger an ihrem Platz stehen.

„Wir wollten unseren Gästen zeigen, wo wir nach den ersten 25 Jahren stehen. Dass unsere Trailer inzwischen Branchenspitze sind – qualitativ und innovativ. Und dass wir es mit unseren Green Road Fahrzeugkonzepten geschafft haben, Kundennutzen und Nachhaltigkeit zusammenzubringen“, so Geschäftsführer Helmut Fliegl.

Doch nicht nur mit seiner Produktshow wusste das Unternehmen zu beeindrucken, auch der Gang durch die Fertigungshallen offenbarte Fahrzeugbau auf modernstem Niveau. Dazu zählt auch die Laser-Achs-Vermessung und die entsprechende Justierung der Achsen. Für die Kunden bringt dies einen echten Mehrwert, der sich in Spurtreue und einem deutlich vermindernden Reifenverschleiß niederschlägt.

Um sich bei der Belegschaft für die vergangenen 25 Jahre zu bedanken, hatte Fliegl Trailer bereits am Freitagabend eine große Jubiläumsparty organi-

siert. Am Samstag folgte dann der große Galaabend, der auch dem guten Zweck diente. Denn Margit und Helmut Fliegl hatten die Gäste bereits im Vorfeld um Spenden, anstelle von Geschenken oder Blumen gebeten. Eine Bitte, die ankam, denn letztlich

konnte ein Scheck über 20.127,89 Euro an das Kinder- und Jugendhospiz Tambach-Dietharz übergeben werden.

So profitierten schließlich alle vom 25-jährigen Bestehen der Marke Fliegl in Triptis.

STM



## POWER IN PERFEKTER PRÄZISION

Einen panther ruft keiner zurück. Weil man ihn auch nach 500.000 Kilometern nicht zurückrufen muss. Power. Präzision. Perfektion: einfach panther.

